

Heraldische Ausstellung

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Archives héraldiques suisses = Schweizerisches Archiv für Heraldik = Archivio araldico Svizzero**

Band (Jahr): **8 (1894)**

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-789536>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Drapeau et Armoiries de Thoune.

(Avec planche)

Le Musée de Thoune conserve entre autres reliques précieuses le drapeau qui figura en 1476 à la bataille de Morat; nous en donnons un dessin, avec les dimensions exactes; les couleurs sont fanées, mais il est intéressant de constater la couleur de l'étoile; sur le drapeau elle est noire tandis que dans les armoiries elle est d'or sur bande d'argent, ce qui constitue des armes à l'*enquerre*; or s'*enquérir* de l'origine de ce changement d'email c'est vouloir expliquer cette transformation; grâce au courage que déployèrent les Thounois dans les luttes bourguignonnes, leur *étoile de sable* fut remplacée par une *étoile à six rais d'or*: « **Thun** empfängt, wegen Tapferkeit seiner Krieger in der Schlacht bei Murten, statt eines *schwarzen*, einen *goldenen Stern* in sein Panner. Nr. 38, S. 10. » (Neujahrsblatt herausgegeben von der Feuerwerker-Gesellschaft in Zürich, auf das Jahr 1849.)

M. T.

Heraldische Ausstellung.

Der Verein *Herold* in Berlin beabsichtigt, aus Anlass der Gedenkfeier seines fünfundzwanzigjährigen Bestehens, während des Monats November 1894 eine Ausstellung von Gegenständen aus dem Gebiete der Wappenkunde zu veranstalten, welche insbesondere die künstlerische und kunstgewerbliche Seite der Heraldik veranschaulichen soll. Rein genealogische Arbeiten sind ausgeschlossen.

Die Ausstellung bezweckt, ein möglichst getreues Bild zu geben von der vielseitigen Anwendung der Heraldik und heraldischer Figuren auf Kunst und Kunstgewerbe. Demgemäss sind sowohl alte als moderne Kunstwerke dieser Art für die Ausstellung willkommen.

In Bezug auf die auszustellenden modernen kunstgewerblichen Gegenstände muss die Ausstellungskommission an der Bedingung festhalten, dass dieselben durchaus stilgerecht und auch in technischer Beziehung tadellos sind, sowie dass sie vorwiegend heraldische Darstellungen zeigen.

Gemalte Scheiben (Glasfenster) können leider nicht ausgestellt werden, da der Ausstellungsraum nur Oberlicht hat.

Aeltere Kunstwerke mit heraldischem Schmuck sind besonders willkommen. Für die geschützte und gefahrlose Aufbewahrung derselben während der Dauer der Ausstellung bietet der Ausstellungsraum vollkommene Sicherheit. Der Verein bittet um baldmöglichste Anmeldungen.

Die Red.